



IKEA Möbel & Einrichtungshaus Kaiserslautern



Projektbeschreibung

Mit der Eröffnung des Einrichtungshauses in Eching bei München hat IKEA 1974 den deutschen Markt betreten. Mit dem Einrichtungshaus in Kaiserslautern wurde das 50. IKEA-Einrichtungshaus in Deutschland eröffnet.

Insgesamt 50 Mio. Euro haben die Schweden in den neuen Standort investiert und dabei ein ehrgeiziges Energiekonzept mit einer Photovoltaik-Anlage auf den Dachflächen und einem Blockheizkraftwerk umgesetzt. So werde das Einrichtungshaus zu 100 Prozent im Sommer gekühlt und im Winter geheizt. Der Effekt der beiden Komponenten auf die Umwelt: eine CO₂-Ersparnis von 30 Tonnen. Das entspricht dem 11,5-fachen Jahresverbrauch einer dreiköpfigen Familie. Mit dem Standort revitalisiert Ikea zudem eine bereits versiegelte Fläche und hat gemeinsam mit der Stadt und dem NABU ein neues Grünflächenkonzept entwickelt. Dazu gehört zum einen ein besonders grüner Parkplatz mit breiten Grünstreifen und ortstypischer Begrünung wie Berberitze oder Flaumrose. Zum anderen ist ein 200 qm großer Outdoor-Spielplatz angelegt worden, der erste Ikea-Spielplatz in Deutschland.

Auftraggeber / Bauherr

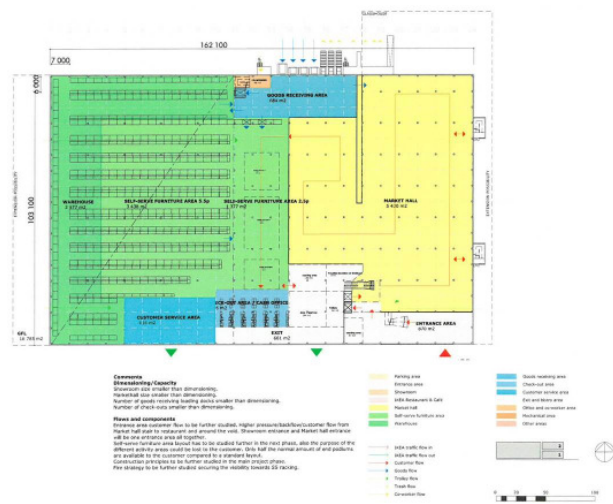
Bauherr: Inter IKEA Centre Grundbesitz GmbH & Cie. KG
Wittelsbacherplatz 1
80333 München

Auftraggeber: IKEA Verwaltungs-GmbH
Am Wandersmann 2 - 4
65719 Hofheim-Wallau

Leistungen

Leistungsphasen 1 bis 8 nach HOAI für die Technische Ausrüstung der Anlagen der Kostengruppen

- 410 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen
- 420 Wärmeversorgungsanlagen
- 430 Lufttechnische Anlagen
- 470 Nutzungsspezifische Anlagen (automatische Sprinkleranlagen)
- 480 Gebäudeautomation



Projektdateien

Leistungszeitraum: 2013 - 2015

Fläche: ca. 27.000 m²